

Sammary - Monochrome

(42:59, CD, Digital, Progressive Promotion Records, 2022)

Welch ein Glück, dass es noch einige kleine aber aktive Labels gibt, wie z.B. Progressive Promotion Records von *Oliver Wenzler*. Damit haben auch sogenannte Underdogs der Musikszene eine realistische Chance in ihrer Arbeit unterstützt zu werden. Bei so manchem hat es am Ende zu mehr

oder minder großem Erfolg geführt, der ohne diesen Beistand kaum möglich gewesen wäre. Ein weiteres Beispiel könnte nun die aus dem Frankfurter Raum stammende Indie-Artrock-Band Sammary des jungen Multiinstrumentalisten und Songwriters *Sammy Wahlandt* werden. Was ursprünglich als Studioprojekt begann, bei dem der Künstler und Komponist noch alle Instrumente selbst spielte, hat sich in der Zwischenzeit als eine Live-Band entwickelt. Bis auf eine Gastmusikerin und die Sängerinnen *Stella Inderwiesen*, *Larissa Pipertzis*, sowie *Marie Stenger* hat *Sammy Wahlandt* sein Debüt allerdings erst einmal weitestgehend alleine eingespielt.



Es mag sein, dass sich dieses bei weiteren Veröffentlichungen ja ändern mag. Bislang dürfte *Wahlandt* und seine Unterstützerinnen, sowie das gesamte Projekt nur wenigen Eingeweihten ein Begriff sein. Damit sich das von nun an ändert, steht 2022 die Hardware des Debütalbums „Monochrome“ in den Verkaufsregalen und wartet auf eine größere Fangemeinde. „Monochrome“, ein Konzeptalbum, beschäftigt sich mit der Thematik Menschsein und setzt sich darüber hinaus mit den Trieben der Menschheit auseinander.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf

den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Bei *Sammary* handelt es sich nicht um eine der zahlreichen neuen Neo Prog oder Retro Prog Bands, die ebenfalls ins Rampenlicht drängen. Das Spektrum der musikalischen Einflüsse des jungen Musikers *Wahlandt* sind groß und reichen u.a. von den Beatles über Radiohead, bis hin zu Kraftwerk. Glatte und bereits zu häufig gehörte und allzu harmonische, gar liebliche Melodiebögen sind dem Komponisten allerdings eher fremd. So bevorzugt *Wahlandt* auf diesem Album eindeutig raue, härtere Riffs und komplexere Strukturen, vergisst dabei aber nicht das erforderliche Maß an Eingängigkeit, um jederzeit einen Zugang zur Musik sicherzustellen. Neben den bereits erwähnten härteren Elementen überrascht *Sammary* zudem mit gefühlvollen Pianoballaden. Die enge Zusammenarbeit mit den drei unterschiedlichen Sängerinnen gibt dem Album zusätzlich eine besondere Ausstrahlung und jugendliche Frische.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Mit *Sammary* und „Monochrome“ liefert Progressive Promotion Records einmal mehr frischen Wind in die Wohnzimmer. Das Album ist zwar hier und da etwas komplexer als Vergleichbares, aber zugleich doch eingängig, lebendig und vielseitig. Wer diese moderne Indie/Artrock-Variante mag, sollte mal genau beobachten, was da aus Hessen noch zukünftig kommen mag.

Bewertung: 10/15 Punkten

Sammary ist:

Sammy Wahlandt – All Instruments

Gastmusikerinnen:

Stella Inderwiesen– Vocals

Larissa Pipertzis – Vocals

Marie Stenger – Vocals

Eleanna Pitsikaki – Kanun (vergleichbar einer orientalischen Zither)

Surftipps zu Sammary:

Bandcamp

Sammy Wahlandt Facebook

Spotify

Sammy Wahlandt Apple Music

Sammy Wahlandt YouTube Music

Progressive Promotion Records

Abbildungen: Sammary/ PPR